Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 297. Dienstag den 23. October 1888. 82. Jahrgang.

Gesellschaft Typographia.

Sonnabend, den 27. October a. c.,

Concert zum Besten der Wittwen-Unterstützung

in der **Alberthalle** des Krystall-Palastes,

ausgeführt von dem Gesangverein **Typographia** unter gütiger Mitwirkung der Frau **Metzler-Löwy**, Concert- und Oratorien-Sängerin, des Herrn **Homeyer**, Organist am Gewandhause, und Herrn Lehrer **Albin Mittelbach**.

Freunde und Gönner der Gesellschaft werden hierdurch freundlichst eingeladen. Billets à 1 Mk. sind in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn C. A. Klemm (Neumarkt) zu entnehmen.

Einlass 7 Uhr, Anfang des Concertes punct 8 Uhr. **Der Vorstand.**

V. L. L. Mittwoch, den 24. October, Abends 8 Uhr in Trietschler's Saale. Herr Director **Reimer**: Zur Reformfrage in Bezug auf den naturgeschichtlichen Unterricht in der Volksschule.

Vegetarier-Verein. Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal, **Thalysia**, Mühlgasse Nr. 2. Vortrag: „Unsere Ziele". Gäste willkommen.

Vereinigung alter Pauliner.

Die heutige Antrittskneipe des jungen Paulus gilt als Anschlußabend für diesen Monat. Anfang 9 Uhr bei Löbel, Rosenthalgasse.

Internationale Artisten-Genossenschaft
Section Leipzig.
Heute Dienstag Nachmittag präcise 3 Uhr
General-Versammlung
im goldenen Saale des **Krystall-Palastes.**
Um bitte zahlreich und pünctlich zu erscheinen. **der Obmann.**

Verband deutscher Gasthofsgehilfen (Genfer Verein).

Stiftungsfest, Dienstag, den 23. October, Abends 8 Uhr, im großen Saale des **Eldorado.** Hierdurch erlauben wir uns die Herren Principale, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einzuladen. Das Programm bietet sehr interessante Ueberraschungen. Herren 1 ℳ, Damen 50 ₰. Karten sind auf unserem Bureau, Burgstr. 7, I., sowie bei den Mitgliedern zu haben.

Um rege Betheiligung bittet Hochachtungsvoll **der Vorstand.**

Tapezirer-Innung!

Die Mitglieder, welche bereits für die am 31. October auszuführende Decoration Aufträge haben, sowie die Herren, welche gewillt sind, sich an Ausführungen zu betheiligen, werden behufs Besprechung am Dienstag, den 23. October, Nachmittag 5 Uhr nach dem **Eldorado** gebeten. **Carl Hartmann.**

Bäcker-Innung zu Leipzig und Umgegend.

Die Mitglieder der Innung, welche an der Spalierbildung bei der Ankunft Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm theilzunehmen wünschen, wollen sich **umgehend**, spätestens aber bis Donnerstag, den 25. d. M. Abends bei einem der Unterzeichneten melden. **Schwarzer Anzug, Cylinderhut** durchaus erforderlich.

Die Obermeister: **Böhme. Arneke.**

Schuhmacher-Innung zu Leipzig.

Mittwoch, den 24. October a. c., Abends ½8 Uhr Schloßgasse Nr. 10 Innungs-Versammlung. — Tagesordnung: Beschlußfassung über die Betheiligung an der Empfangsfeierlichkeit Sr. Majestät des Kaisers und Königs. **D. V.**

Militair-Verein „Kameradschaft" Leipzig und Umgegend.

Mittwoch, den 24. d., Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** in der **Central-Halle.** Mittheilung über den Besuch Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. in Leipzig am 31. October. Ferner gebe bekannt, daß unser **Stiftungsfest** Sonntag, den 28. d., von Nachmittag 6 Uhr ab im **großen Saale der Centralhalle** abgehalten wird.

Der Vorsteher.

Verl. Freitag gegen Abend 1 Portemonnaie m. Inhalt u. 11 Schlüss. Geg. Bel. abzug. beim Castellan, Altes Gewandhaus.

Verloren wurde am vergangenen Mittwoch **1 goldene Damenuhr** nebst goldener Kette. Der ehrliche Finder wird freundlichst gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben Reudnitz, Gemeindestraße 14, im Laden.

Verloren wurde Sonntag Abend 8 Uhr von Nicolaistr., Bavaria, bis Kreuzstr. eine **goldene Broche** (2 Stangen mit Stein gehalten). Gegen Belohnung abzugeben Kreuzstraße 25, beim Hausmann.

Verloren Donnerstag von Frankfurter Str. die Weststraße entlang 1 silberne **Broche**, Farrenk aut, innen grav. Es wird gebeten, um Abgabe geg. Bel. geb. Colonnadenstr. 20, II.

Verloren am Sonnabend ein **Trauring**, gez. C. S. 1884. Man bittet denselben geg. Dank u. Bel. abzug. Gerberstr. 39, i. Geschäft.

Verl. w. Sonntag Abd. v. Thür. Bahnh. Plagwitz bis Pferdebahn ein gold. Trauring, gez. C N 16/4. 1860. Geg. D. u. Belohnung. Weststr. 58, pt.

Verloren vom Neuen Theater nach der Salomonstr. am 19. d. M. ein blauemaillirtes **Armband mit Münze.** Gegen Dank und Belohnung abzug. Salomonstr. 11. Gs. III.

Verl. Sonntag ein Frsch. **Korallen-Armband** v. Reudnitz bis Thür. Bahn. Abzug. geg. **Bel.** Reudnitz, Chausseestr. 25, im Lad.

Ein B. Ohrring mit Diamant verl. Geg. **Belohn.** abzug. Reudnitz, Josephinenstr. 15, I.

Goldener Klemmer

am Sonntag Nachm. a. **Promenade** in d. Nähe d. Neuen Theaters verloren. Ehrlicher **Finder** wird gebeten, gegen Dank u. **Belohnung** denselben **Königsplatz 4** im **Uhren-Geschäft** abgeben zu lassen.

Verloren ein Plüscharbeitsbeutel

mit goldener Weiße im Futteral und Häkelarbeit von der 1. Bürgerschule bis Petersbrücke und zurück bis Café Felsche. Gegen gute Belohnung abzugeben **An der ersten Bürgerschule Nr. 2. 2. Etage.**

Verloren am Sonntag **Lorgnette** aus schw. Horn. Abzug. geg. Bel. Elsterstr. 31, p.

Verl. Sonnabend Abend ein Pelzkragen, wend. gr. Seide u. gest., auf d. Henkel d. R. Gust. Steckner. G. Dank u. g. Bel. abz. **Al. Fleischg. 10, I.**

Blaues **Mohairtuch** Sonnabend Abd. in der Grimm. Str. verl. G. Bel. abz. Markt 10. Tr. A. II.

Verloren Sonntag ein **Taschentuch**, blaugesch. M. A. gestickt. **Gegen** Belohnung abzugeben **Reichsstraße 21. 3. Etage.**

Verl. Taschent. mit rothgestick. Monogr. R. L. 16. Geg. Bel. abzug. Blumeng. 6, I. l.

Gesangverein Mercur.

Diejenigen Herren, welche am Sonntag in der Garderobe des Neuen Buchhändlerhauses ihre Hüte verwechselten, werden gebeten, dieselben beim Oberkellner Rudloff daselbst einzutauschen.

Der persönlich bekannte Herr, w. Sonntag früh von der Garderobe der Tonhalle irrthümlicherweise einen neuen **Ueberzieher** nebst **Hut** an sich genommen, wird hierdurch aufgefordert, selbigen sofort in der **Tonhalle** abzugeben, widrigenfalls weitere Schritte gethan werden.

Verlaufen hat sich eine junge graue **Möpsin**, a. d. N. „Mietzla" hör. Mault., Schellenhalsb. mit Sporerz. Abz. geg. gute Bel. Wächterstr. 18, 3. Et. Vor A. f. w. gew.

Dem Jubelpaare, Herrn und Frau **Kraunich**, Reudnitzer Straße, zur **heutigen silbernen Hochzeit** die herzlichsten Glückwünsche von einigen **Berliner Badegästen.**

Für die zahlreichen **Geschenke, Gratulationen** und den erhebenden Gesang des **Vereins Windrose** zu unserer silbernen Hochzeit sagen wir innigsten Dank **G. Neußner und Frau.**

An edle Mütter und Frauen.

Würde nicht eine edle, bessere Familie gesonnen sein, eine vaterlose Waise, **Mädchen** von 11 Jahren, von ang. Aeußeren, aus guter Familie, an Kindesstatt aufzunehmen? Der Lohn des Höchsten würde nicht ausbleiben. W. Offerten u. „**Waise**" Expedition d. Bl.

Finanzirung.

Für eine erste Berliner Finanzgruppe suche ich renommirte u. rentable Etablissements, bevorzugt Montanwerke nicht unter circa 2 Millionen Mark Werth anzuwerben.

Rob. Rein, Berlin NO. 18.

Industrielle Etablissements,

große Ziegeleien, Brauereien, Vergnügungslocale ꝛc. werden durch mich bei deutschen und englischen Bankhäusern in Actiengesellschaften umgewandelt.

Offerten unter **U. 1041** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Wer hilft für rheumat. Kopfschmerz? Bitte Adr. u. K. 27 in d. Exped. d. Bl. niederz.

Selbstständige verheirathete Herren, die einem seit Jahren bestehenden Scatclub beitreten wollen, werden gebeten, ihre werthe Adressen Grimmaischer Steinweg 17, II. gefl. abzugeben, wo auch daselbst nähere Auskunft ertheilt wird.

Man sorge, daß stets Prof. Dr. Wood's Zahngeist im Hause ist.

„Wenn unser Wünschen unser Sehnen gleich".

Haben diese Worte vielleicht Bezug auf die am **20. d. M. Nicolaistraße gehabte Begegnung.**

Bitte gütige Antwort sub **R. R. 396 „Invalidendank"**, Leipzig.

— „**Ja.**" — Und stets treu d. Pflicht.

Der „**Gegenwart**": Entsagung u. Gebet. „**Felicitas**" Brief.

„Die Ironie und fremdes Wort
Verlachte zu irren fort und fort!"
— **Endgiltige** Wiederholung der mehrfach ausgesprochenen Bitte: hier weder Poesie noch Prosa mehr auf **meine** Rechn. zu schreiben, auf der ohnehin genug **Falsches** stehen mag! Das ist der Fluch der bösen That, — doch ach, wie lange soll er auf mir ruhen?

Antwort erhalten Iphigenie!

Chorgesangverein Ossian.

Heute Ab. 8 Uhr letzte Probe. Programmausgabe. Allseit. Erscheinen erwartet D. V.

Der unterzeichnete Verein erlaubt sich, seine lieben a. H. a. H., a. o. M. a. o. M., Inactiven und Freunde zu seiner heute, Dienstag, den 23. huj., **Abends 9 Uhr**, bei **Loebel, Rosenthalgasse**, stattfindenden

Antrittskneipe

ergebenst einzuladen.

Der Universitäts-Sängerverein zu St. Pauli.
Max Roessler, stud. phil.,
Secretair.

60er Verein. Werthe Mitglieder w. gebeten, sich **jeden Dienstag**, Vorm 11—2 Uhr, **Schulstraße 4** einfinden zu wollen.
L. Einsommler.

Reclamen.

Auction.

Das Möbel kaufende Publicum wird ganz besonders auf die Donnerstag, den 25. Oct. 1888, Nachm. 2 Uhr, in der Gerhard'schen Restauration zu Connewitz stattfindende **gerichtliche Möbel-Auction**, bestehend in nur wenig gebrauchter, fast neuer **Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung** aufmerksam gemacht.

Putz-Cursus.

Unterricht n. französ. Methode. Lehrz. 1 Mon. **A. Burmester**, Ritterstr. 6, III., Theaterpaß.

Seidenwaaren und Sammte
Reinwollene Kleiderstoffe
empfiehlt
J. G. Schaedel, Markt 5, I.

Weihnachts-Ausverkauf.
Stickereien,
Schuhe, Kissen, Haussegen ꝛc.
Moderne billige
Glas-Waaren
bei **Stöter & Co.,**
Neumarkt 2, 2. Et.

Tricotagen:

Unterjacken,
Beinkleider,
Strümpfe und Socken
aus
Baumwolle, Vigogne,
Wolle und Seide
für jede Jahreszeit.
Garantirt reinwollene
Normal-Unterzeuge
System Prof. Dr. Jäger.

Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten,
Leipzig, Neumarkt 18,
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Kaffee,

roh und geröstet,
rein und kräftig im Geschmack,
hält bestens empfohlen
Herm. Wilh. Müller,
sonst **Moritz Schumann Nachf.,**
Grimmaische Straße 30, Fürstenhaus.

Oper und Concert.

Unterricht in beiden Fächern, Gesang, Tonbildung und vollständige Ausbildung für die Bühne umfassend, ertheilt **Herren** und **Damen** nach anerkannt vorzüglicher Methode **Carl Reus, Opernsänger, Lange Straße Nr. 6.**

Bestellungen auf Flaggen und Fahnen

für die feierliche Grundsteinlegung zum Reichsgerichts-Gebäude am 31. October werden — prompter Lieferung halber — schnellstens erbeten.

Aug. Polich.

Handschuhe in Glaceleder,
Handschuhe in Dänischleder,
Handschuhe in Waschleder,
Handschuhe in Seide,
Handschuhe in Wolle.
Ringwoods.
Beste Qualitäten.

Bernhard Zehr,
12 Petersstrasse 12,
Nähe des Marktes.

Tricot-Stoffe u. Tuche

zu Damen-, Herren- und Kinderkleidern, Radfahrer- und Turner-Anzügen, Reit- und Militair-Hosen,

Seidene Tricot-Stoffe

zu Damen- und Kinder-Kleidern,
Normal- u. Reformbaumwoll-Stoffe
zu Unterkleidern
empfiehlt in Prima-Qualitäten
A. Juncker, Leipzig, Weststr. 76.

Prager Bettfedern-Lager
Leipzig, Promenadenstr. 3
Größte Auswahl. **Engros-Preise.**

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren
empfiehlt große Auswahl in solider, stylvoller als auch einfacher u. reicher Ausführung unter **Garantie** zu **billigen Preisen.**
Permanente Ausstell. compl. Zimmer.
M. Biesenthal's
Möbel-Magazin,
22 Windmühlenstraße 22,
part. u. 1. Etage.

Deutsche Reichsfahnen
mit **Reichs-Adler** liefert bestens
Bernhard Berend,
12 Katharinenstr., Europ. Börsenhalle.
Teppich-, Möbelstoff- u. Gardinen-Fabriklager.

Familien-Nachrichten.

Max Reuter
Concordia Reuter
geb. **Haupt**
Vermählte.
Leipzig, am 20. October 1888.

Wilhelm Zimmermann
Hanna Zimmermann
geb. v. **Buchner**
Vermählte.
Leipzig, den 22. October 1888.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigen hocherfreut an
Stetteln, 20. October 1888.
Carl Nitsche und Frau
geb. Großmann.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 21. October 1888.
Curt Georgi und Frau
Jenny geb. Vogel.

Die glückliche Geburt eines Mädchens beehren sich anzuzeigen
Leipzig, 20. October 1888.
R. W. Hierfemann
und Frau geb. **Meyer.**

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hocherfreut an
Gohlis, den 22. October.
Dr. Stellver und Frau geb. **Lohse.**

Todes-Nachricht.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, der Sergeant
Friedrich Kretzschmar,
107. Regmt., am 21. d. M., Nachm. 5¾ Uhr, nach kurzem Leiden plötzlich sanft entschlafen ist.
Um stilles Beileid bittet die tieftrauernde Gattin
Dorothee Kretzschmar geb. Rudolph.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode, sowie Begräbnisse des penf. Aufsehers **Fr. August Lindner** sagen hierdurch Allen herzlichsten Dank
die trauernden Hinterlassenen.

Nach langen, schweren Leiden entschlief am Sonntag früh ¼1 Uhr ruhig und sanft nach Gottes unerforschlichem Rathschluß unser theuerer, unvergeßlicher Gatte und Vater,

Moritz Bernhardt Meyer,
pens. Gemeindevorstand.

Dies zeigt allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid nur hierdurch an
die tieftrauernde Wittwe
Alwine Meyer.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Anger-Crottendorf, Kurzstraße 21, aus statt.

Am 20. dies. Abends ¼10 Uhr ist unser lieber Gatte, Vater und Großvater,
Herr Eduard Moldau
nach längerem Krankenlager im hohen Alter von 88 Jahren sanft entschlafen.
Mit der Bitte um stille Theilnahme
Leipzig, den 21. October 1888.
die trauernden Hinterlassenen.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen! Diese Nacht entschlief sanft unsere herzensgute, sorgende Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Frau Friederike Becker
geb. **Otto**
im Alter v. 67 Jahren. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 22. October 1888.
Die trauernden Hinterlassenen.
NB. Die Beerdigung findet Donnerstag früh 9 Uhr von der Leichenhalle des Johannisfriedhofes aus statt.

Heute Nacht 2 Uhr starb nach schweren Leiden mein innigst geliebter Mann, der Buffetier **Herrmann Zieger.**
Dies mit der Bitte um **stilles Beileid** seinen Freunden zur Nachricht.
Leipzig, 22. October 1888.
Ida verw. Zieger.

Gestern, am 21. Oct. 1888, früh ¾7 Uhr, entschlief ruhig und sanft nach jahrelangen Leiden und mit bewundernswerther Schmerzensgeduld unsere vielgeliebte Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin
Frau
Joh. Chr. geschied. Richter
geb. Loh in Connewitz.
Dies zeigt allen Verwandten und Bekannten schmerzlichst an nebst vier unmündigen Kindern **Oscar Herm. Richter.**
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, **Connewitz**, Lange Straße 79, II., aus statt.

Heute Morgen entschlief sanft unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Frau Henriette verw. Kröhl
geb. Grützner,
was wir hierdurch lieben Verwandten und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.
Leipzig, Berlin, Chicago, Pyrmont,
den 22. October 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Vormittag 11 Uhr verschied sanft nach langen Leiden, in unserem Hause Fräulein
Therese Hufnagel,
in ihrem 67. Lebensjahre. Sie war uns lange Jahre hindurch eine treue, liebevolle Dienerin, hat Freude und Leid mit uns getheilt, und sich ein dankbares Andenken bei uns gesichert.
Connewitz, den 21. October 1888.
Professor Wilhelm Braune
und Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Ableben meiner unvergeßlichen Tochter
Ida Löbner,
sowie für den reichen Blumenschmuck und insbesondere Herrn Diakonus Dr. Beyer für seine trostreichen Worte am Grabe der Dahingeschiedenen sagt ihren herzlichsten Dank
die Familie Löbner.

Für die zahlreichen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des pens. Cassirers
Hermann Lange,
sagen hiermit den aufrichtigsten Dank
Leipzig, 20. October 1888.
die Hinterbliebenen.

Dank.

Für die bei dem Tode und der Beerdigung meiner lieben Frau **Lina Offenbauer** geb. **Grundmann** mir bewiesene vielseitige Theilnahme sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
Connewitz, Leipzig, Döbeln und Liemehna,
den 21. October 1888.
Im Namen der tieftrauernden Gatten, der Eltern, Schwester, Schwager und Schwägerin
Carl Offenbauer.

Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen theuren Mutter, Gattin, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin, der Frau
Emilie Starke
geb. Merker,
bringen wir Allen denen, die bemüht waren, in hingebender Liebe und Fürsorge der Heimgegangenen ihre letzten Tage zu erleichtern, sowie Allen denen, die ihr die letzte Ehre gaben und ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren tiefgefühltesten Dank dar. Ganz besonders Herrn Pastor Diac. Sell, der die selig Entschlafene in ihrer Krankheit so recht zu trösten wußte, herzlichen Dank. Dank dem Herrn Pastor Dr. Michaelis für seine ermahnenden und trostreichen Worte am Grabe der Lieben, Dank den Sängern für das Singen ihres Lieblingsliedes am Grabe. Dank Herrn Dr. Sonnenfeld, der als Arzt so recht ihre Leiden zu mindern wußte. Besonders danken wir denen, die die Tiefbetrauerte in ihrer Krankheit gepflegt und zur Seite gestanden haben, und vor allen der Diaconissin Schwester Minna und unseren Nachbarn, insbesondere der Frau Geßner und unserer Tante und Schwägerin sowie deren Töchtern gilt, auch nur hierdurch unseren innigsten Dank sagen. Gott möge ihnen Allen für ihre Liebe und guten Thaten ein reicher Vergelter sein.
Leipzig, am 22. October 1888.
Julius Starke nebst Söhnen.

Nach langen schweren Leiden starb gestern früh ½3 Uhr unsere innigstgeliebte **Tochter**, Pflegetochter und Schwester
Louise
im bald vollendeten 20. Lebensjahre, was tiefbetrübt lieben Verwandten, Freunden und Bekannten anzeigen
Heinrich Geßner,
Anna Geßner geb. Weber,
Martha Geßner.
Die Beerdigung findet Donnerstag früh ½10 Uhr von Schulstraße 2 aus statt.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres theuren Vaters, Schwieger- und Großvaters
Johann Gottlieb Beyer
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.
Gohlis, den 21. October 1888.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Verlobt: Herr Felix Fank in Dresden mit Frl. Anna Schöne das. Herr Arno Wehner, Predigtamtscandidat aus Leisnig, mit Frl. Hertha Reinhardt in Gohland a. Rathsleiten.

Vermählt: Herr Emil Kiering, Cassirer bei der Kgl. Altersrentenbank, mit Frl. Margarethe Clauß in Dresden. Herr Oscar Götze, Bureauassistent, mit Frl. Martha Keßler in Schwarzenberg. Herr Franz Weithorn in Schneeberg mit Frau Pauline verw. Zimmermann geb. Bernhardt das. Herr Richard Jähn in Reinsdorf mit Frl. Hulda Rüdiger das. Herr Carl Vogel in Naumburg a. S. mit Frl. Anna Schumacher aus Beilon i. W.

Geboren: Herrn Carl Nitsche in Stetteln ein Sohn.

Gestorben: Herr Rentier Franz Hermann Schulze, früher auf Wachau b. Leipzig, in Dresden. Herrn Theodor Löhr's in Dresden Tochter Anna. Frl. Bertha Pauline Weise in Dresden. Herr Rentier August Scholz in Dresden. Herr Forstr. Wilh. Mesumy, Forstmeister a. D., Ritter d. Verdienstordens II. Cl. u. d. Albrechtsordens I. Cl. in Strehlen. Herrn Moritz Wagner's in Hilbersdorf Sohn Rudolf. Herrn Friedr. Herm. Vogel's in Marienberg Tochter Frieda. Herr Otto Funck in Chemnitz. Herrn Schuster's in Chemnitz Tochter Gertrud. Frau Auguste Emilie Stöckel geb. Härtel in Kappel. Herr Carl Fried. Ebersbach in Döbeln. Frau Eleonore Johanna verw. Jähnigen geb. Bürger in Burkau. Frl. Emma Beckert in Freibergsdorf. Herrn Apotheker Schneider's in Johanngeorgenstadt Söhnchen. Frl. Olga Schumann in Radeburg. Frau Johanne Christ. verw. Postmeister Rost geb. Frenzel in Leisnig.

Beerdigungs-Anstalt
und Bazar für Fuhrwesen
Fernsprechstelle 798. **M. Ritter,** Fernsprechstelle 798.
32 Neukirchhof 32.
(Annahmestelle: Querstraße Nr. 2).
Filiale: Volkmarsdorf, Louisenstraße Nr. 21,
empfiehlt sich für Leipzig und Umgegend zur Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Ueberführung Verstorbener im In- und Ausland.
Größtes Lager von Sarkophagen, Holz- und Metallsärgen.
Conductführer: Ernst Bartholomäus und Johann Schlegel.

J. O. O. F. L.-L. H. A. 8 U. A. L. Querstr. 5.